

# BUNDESKUNSTHALLE

Einladung zur Medienkonferenz  
Donnerstag, 24. Juni 2021, 10 Uhr

## Beuys – Lehmbruck

### Denken ist Plastik

25. Juni bis 1. November 2021

Im Jahr 1986, nur wenige Tage vor seinem Tod, erhält Joseph Beuys den Wilhelm-Lehmbruck-Preis. In seiner Dankesrede betont er die Bedeutung, die die Lehmbruck und dessen Kunst für ihn hatte. Zum 100. Geburtstag von Joseph Beuys geht die Ausstellung dieser Verbindung nach und widmet sich dem Werk der beiden Künstler.

Es gibt nicht viele Künstler, die in der Geschichte der Kunst einen so nachhaltigen Umbruch verursacht haben wie Joseph Beuys. Die Ausstellung versammelt eine Reihe von Schlüsselwerken Beuys' und richtet den Blick gleichzeitig auf die wichtigsten Skulpturen Wilhelm Lehmbrucks. Dabei sucht sie nicht nach formaler oder stilistischer Nähe, sondern rückt eine zentrale Frage in den Fokus: Welches revolutionäre Potenzial birgt die Kunst in ihrem jeweiligen zeitlichen Kontext?

Die in der Ausstellung präsentierten Werke von Joseph Beuys sind u.a. die *Honigpumpe am Arbeitsplatz* (documenta 6, 1977), die *Straßenbahnhaltestelle* (Venedig Biennale 1976) und der Raum *Voglio vedere le mie montagne*. Die Auswahl an Skulpturen von Wilhelm Lehmbruck, die den zweiten Kern der Ausstellung ausmachen (u. a. *Die Kniende*, *der Kopf eines Denkers*, *Der Gestürzte* und *Der Emporsteigende*), stammt zu einem großen Teil aus dem Lehmbruck Museum in Duisburg. Zeitgleich wird dort die Ausstellung *Lehmbruck – Beuys. Alles ist Skulptur* vom 26. Juni 2021 bis 1. November 2021 gezeigt.

Anlässlich des Jubiläums entstand gemeinsam mit dem Kunstmuseum Bonn und in weiterer Kooperation mit der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft und „A Fair Land Pforzheim“ die **Beuys-Plattform „Ursache = Zukunft“** auf dem Museumsplatz. Inspiriert von Beuys' *Honigpumpe am Arbeitsplatz* und dem Projekt „A Fair Land“ der englischen Künstlerorganisation Grizedale Arts haben Architekturstudierende der Alanus in einem Wettbewerb eine räumliche Plattform mit 100 Strohhallen-Waben und einer raumgreifenden Wabenkonstruktion aus Holz entwickelt. Konsequenterweise im Sinne der Nachhaltigkeit, denn ein Schwerpunkt der Aktivitäten auf dem Museumsplatz liegt auf den Themen Ökologie (Natur = Plastik), alternative Ökonomie (Kreativität = Kapital) und dem Sozialen (Raum = Gesellschaft).

Kunst- und Ausstellungshalle  
der Bundesrepublik Deutschland GmbH


Helmut-Kohl-Allee 4  
53113 Bonn  
T +49 228 9171-0  
F +49 228 234154  
[www.bundeskunsthalle.de](http://www.bundeskunsthalle.de)

Geschäftsführung  
Dr. Eva-Christina Kraus

Vorsitzender des Kuratoriums  
Ministerialdirektor  
Dr. Günter Winands

HRB Nr. 5096  
Amtsgericht Bonn  
Umsatzsteuer ID Nr. DE811386971

Konto 3 177 177 00  
Deutsche Bank Bonn  
BLZ 380 700 59  
IBAN DE03 3807 0059 0317 7177 00  
BIC DEUT DE DK 380



**Zur Medienkonferenz am Donnerstag, 24. Juni 2021, 10 Uhr laden wir Sie herzlich ein. Die Ausstellung ist ab 9 Uhr geöffnet.**

Ihre Gesprächsteilnehmer\*innen:

Eva Kraus, Intendantin der Bundeskunsthalle  
Söke Dinkla, Direktorin, Lehmbruck Museum Duisburg  
Johanna Adam, Kuratorin, Bundeskunsthalle  
Sven Bergmann, Pressesprecher der Bundeskunsthalle

**Die Medienkonferenz des Lehmbruck Museums zur Ausstellung**

***Lehmbruck – Beuys. Alles ist Skulptur* findet am 24. Juni um 13.30 Uhr statt.**

Es steht ein Bus-Shuttle für Sie zur Verfügung, der es Ihnen erleichtert, beide Medienkonferenzen wahrzunehmen.

**Fahrtzeiten des Bus-Shuttles:**

8 Uhr	Lehmbruck Museum, Duisburg – Bundeskunsthalle, Bonn
12 Uhr	Bundeskunsthalle, Bonn – Lehmbruck Museum, Duisburg
15.30 Uhr	Lehmbruck Museum, Duisburg – Bundeskunsthalle, Bonn

Für die Teilnahme an der Medienkonferenz ist ein negatives Corona-Schnelltestergebnis erforderlich. Die Testpflicht entfällt bei der Immunisierung von vollständig geimpften oder genesenen Personen. Bitte bringen Sie hierfür einen Nachweis mit.

Ein Besuch der Ausstellung ab dem 25. Juni ist wie gewohnt mit Zeitfenster möglich. Bitte akkreditieren Sie sich per E-Mail: [presse@bundeskunsthalle.de](mailto:presse@bundeskunsthalle.de)

Interviewwünsche und Drehanfragen richten Sie bitte per Email an [presse@bundeskunsthalle.de](mailto:presse@bundeskunsthalle.de) oder auch telefonisch unter 0228 9171-205. Text- und Bildmaterial erhalten Sie unter [www.bundeskunsthalle.de/presse](http://www.bundeskunsthalle.de/presse).

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihr Kommen.

Sven Bergmann  
Pressesprecher / Stabsstelle der Geschäftsführung  
T +49 228 9171–205  
[bergmann@bundeskunsthalle.de](mailto:bergmann@bundeskunsthalle.de)

Eine Ausstellung der Bundeskunsthalle in Kooperation mit dem Lehmbruck Museum in Duisburg. Die Ausstellung ist Teil des Programms zum Jubiläumsjahr „beuys 2021. 100 Jahre Joseph Beuys“, einem Projekt des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen in Zusammenarbeit mit der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf unter der künstlerischen Leitung von Prof. Dr. Eugen Blume und Dr. Catherine Nichols. Schirmherr ist Ministerpräsident Armin Laschet.